



**Munich Center for
Capital Markets Law**

Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit
Prof. Dr. Mathias Habersack
Prof. Dr. Rüdiger Veil



**Max-Planck-Institut für
Steuerrecht und Öffentliche Finan-
zen**

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön

München, im Oktober 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

das *Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen* und das *Munich Center for Capital Markets Law* der LMU laden sehr herzlich zur

3rd Munich Lecture on Securities Regulation and Corporate Law

ein.

Wir freuen uns, unsere Vortragsreihe zum Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht mit einer führenden europäischen Rechtswissenschaftlerin auf den Gebieten des Unternehmensrechts fortführen zu können.

Am **15. November 2022** um **18:00 Uhr** wird

Frau Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz)

Universitätsprofessorin und
Vorständin des Instituts für Unternehmensrecht
Wirtschaftsuniversität Wien

über das Thema

„Das Kommen, Gehen und Wiederkommen des Mehrstimmrechts“

sprechen.

Zum Thema: Das Prinzip „One-Share, One-Vote“ verwirklicht Aktionärsdemokratie. In Deutschland hat der Gesetzgeber Mehrstimmrechte 1998 mit der Begründung abgeschafft, dass die Einräumung von Einfluss ohne korrespondierendes Anteilseigentum nicht den Erwartungen des Kapitalmarktes entspreche und die Eigentümerkontrolle schwäche. Nun bahnt sich eine Rolle rückwärts an. Nach dem Eckpunktepapier des Bundesfinanzministeriums zur Modernisierung des Kapitalmarkts sollen Mehrstimmrechtsaktien wieder eingeführt werden, um die Möglichkeiten der Eigenkapitalgewinnung zu verbessern. Ferner werden Mehrstimmrechte vermehrt als Instrument angesehen, um *Short Termism* zu begegnen. Der Vortrag setzt sich mit der gewandelten Betrachtungsweise auseinander und diskutiert Reformkonzepte.

Zur Person: Frau Univ.-Prof. Susanne Kalss ist seit 2003 am Institut für Unternehmensrecht der Wirtschaftsuniversität Wien tätig und betreut dort vor allem das Unternehmens- und Gesellschaftsrecht. 2000 erhielt sie den START-Preis des FWF für ein Forschungsprojekt über Kapitalgesellschaften und

2021 den Justitia Award der Initiative *Women in Law*. Im selben Jahr wurde ihr von der Bucerius Law School das Ehrendoktorat verliehen. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im Unternehmensrecht, Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Stiftungsrecht. Sie ist (Mit-)Autorin zahlreicher Fachpublikationen; erwähnt seien nur das Lehrbuch „Österreichisches Gesellschaftsrecht“, das „Handbuch des Familienunternehmens“ und ihr Werk zum „Kapitalmarktrecht“. Sie ist Herausgeberin der Zeitschrift „Der Gesellschafter (GesRZ)“ und Mitglied des Herausgeberbeirats mehrerer in- und ausländischer Zeitschriften. Frau Kals ist (Mit-)Herausgeberin des Handbuches für den Vorstand (2017) und des Handbuches für den Aufsichtsrat (2016). Sie verfügt über reiche praktische Erfahrung in Aufsichtsräten, Beiräten und Stiftungsgremien.

Das Munich Center for Capital Markets Law wird auf dieser Veranstaltung erstmals **Preise** für ausgezeichnete **Seminararbeiten** im Schwerpunktbereich „Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht“ und Preise für ausgezeichnete **Dissertationen** zum Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht vergeben.

Die Veranstaltung findet im Hauptgebäude der Ludwig-Maximilians-Universität, Geschwister-Scholl Platz, Kleiner Senatssaal, statt. Bitte beachten Sie, dass auch eine digitale Teilnahme möglich ist.

Im Anschluss an Vortrag, Diskussion und Preisverleihungen bitten wir zu einem Empfang.

Bitte melden Sie sich über unseren Link https://www.muc-cml.jura.uni-muenchen.de/veranstaltungen/anmeldung_zu_veranstaltungen/index.html zu der Veranstaltung an.

Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit

Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Schön

Prof. Dr. Rüdiger Veil